

Information für die Öffentlichkeit gem. 12. BimschV §8a und §11



Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG
Containerpackstation und Gefahrgutlager

Wilhelm-Maybach-Str. 1
28237 Bremen

Worüber diese Broschüre informiert

Sehr geehrte Nachbarn,

als international tätiger Logistikdienstleister ist die Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG (Leschaco) seit vielen Jahrzehnten erfolgreich für die chemische Industrie tätig. Mit unserem 2025 neu fertiggestellten Gefahrstofflager/Containerpackbetrieb im Bremer Industrie-Park setzen wir neue Maßstäbe für den sicheren und vorschriftenkonformen Umschlag sowie die Lagerung von Gefahrstoffen in der Hansestadt Bremen. Mit dedizierten Lagerräumen für die verschiedenen Lagerklassen der TRGS 510, einer der größten CO₂-Löschanlagen Europas und vielen weiteren Features leisten wir unseren Beitrag für Sicherheit und Umweltschutz innerhalb der Gefahrstofflieferketten.

Die Haupttätigkeiten in dem Betriebsbereich sind die Lagerung und der Umschlag von Gefahrstoffen und allgemeinen Kaufmannsgütern. Zu diesen Tätigkeiten gehören u.a.

- Be- und Entladen von Fahrzeugen und Frachtcontainern
- Wareneingangskontrolle und Sendungsdatenerfassung
- Einlagern der Güter in definierte Lagerräume und Regalanlagen unter Berücksichtigung aller relevanten Gefahrstoff- und Gefahrgutvorschriften
- Kommissionieren von verschlossenen Versandstücken zum späteren Weiterversand
- Abstellen von versandbereiten Frachtcontainern auf ausgewiesenen Flächen auf dem Betriebsgelände
- Innerbetrieblicher Verkehr mit Flurförderfahrzeugen und Reachstacker
- Allgemeine Bürotätigkeiten

Mit unseren Tätigkeiten unterliegen wir, wie auf den nachfolgenden Seiten genauer beschrieben, der „Störfallverordnung“. Diese europäische Richtlinie verpflichtet uns, Sie als unsere Nachbarn über Verhaltensregeln bei einem möglichen Störfall in unserem Unternehmen zu unterrichten.

In der vorliegenden Broschüre beschreiben wir daher

- unseren Betriebsbereich im Bremer Industriepark,
- was bei einem Störfall passieren kann und
- wie man sich bei einem Störfall verhält.

Bitte betrachten Sie diese Information als Teil unserer Sicherheitsvorsorge. Auf der letzten Seite finden Sie zusammenfassende, wichtige Hinweise für das Verhalten bei einem Störfall.

Ihre

Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG

1. Betriebsbereich

Diese Information gilt für den Betrieb am Standort

Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG
Wilhelm-Maybach-Straße 1
28237 Bremen

Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG hat den Betrieb am Standort Wilhelm-Maybach-Str. 1 gemäß § 7 Abs. 1 der 12. BimschV als Betriebsbereich der oberen Klasse beim Gewerbeaufsichtsamt Bremen angezeigt.

Datum der Genehmigung: Oktober 2025

Stand dieser Information: 13.10.2025

2. Art der gelagerten Stoffe

Die im Betriebsbereich gelagerten Produkte können folgende Gefahrenmerkmale aufweisen und werden je nach ihrer Eigenschaft in speziell hierfür ausgerüstete Lagerräume eingelagert.

	Entzündbare flüssige oder feste Stoffe, Selbsterhitzungsfähige Stoffe, Selbstzersetzliche Stoffe, Wasserreaktive Stoffe und Organische Peroxide
	Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe
	Gase unter Druck, verdichtet oder verflüssigt
	Ätzende Stoffe
	Toxische Stoffe
	Reizend wirkende Stoffe
	Gesundheitsschädliche Stoffe

	Gewässergefährdende Stoffe
---	----------------------------

Ein Gefahrstoff kann auch verschiedene Gefahreneigenschaften auf sich vereinigen. Das Gefährdungspotential eines Stoffes kann anhand der entsprechenden Symbole sofort erkannt werden. Die Lagerung der Gefahrstoffe erfolgt passiv in den verschlossenen und zugelassenen Originalgebinden der jeweiligen Hersteller. Ein Öffnen der Verpackungen zur direkten Handhabung der Gefahrstoffe findet nicht statt.

3. Auswirkungen möglicher Störfälle

Trotz aller technischen und organisatorischen Sicherheitsvorkehrungen bleibt immer ein geringes, nicht bestimmbares Restrisiko. Störfallrelevante Ereignisse können die Havarie eines oder mehrerer Versandstücke oder ein Brand sein. Die Auswirkungen einer Havarie bleiben aufgrund der strikten Trennung der Lagerbereiche auf einen Lagerabschnitt beschränkt. Ein Übertritt von ausgetretenen Gefahrstoffen in das Grundwasser oder in das öffentliche Wassernetz wird durch den Einsatz von chemikalienbeständigen Folien sowie baulichen und technischen Rückhaltesystemen verhindert. Auswirkungen auf die Umwelt sind im Falle einer Havarie aufgrund der kleinen Gebindegrößen nicht zu erwarten.

Ein entstehender Brand wird durch die automatische Brandmeldeanlage frühzeitig detektiert. Eine leistungsfähige und großzügig dimensionierte CO₂-Löschanlage löscht einen Brand zuverlässig und rückstandsfrei. Gleichzeitig erfolgt im Brandfall eine automatische Alarmierung der Berufsfeuerwehr Bremen, die in wenigen Minuten vor Ort ist und ggf. zusätzlich mit Wasser oder weiteren Löschmedien löscht. Ein Großschadenereignis ist aufgrund der genannten Vorkehrungen eher unwahrscheinlich.

Bei Bekanntwerden eines Störfalls informieren wir unverzüglich die zuständigen Behörden, wie die Feuerwehr und das Gewerbeaufsichtsamt Bremen, die entsprechend der Gefahrenabwehrpläne die Auswirkungen des Störfalls über das Betriebsgrundstück hinaus begrenzen.

4. Behördliche Überwachung

Aufgrund der Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BimSchG) sowie Anzeige als Betriebsbereich der oberen Klasse gemäß 12. BimSchV unterliegt der Betriebsbereich regelmäßigen Inspektionen des Gewerbeaufsichtsamts Bremen. Ein Sicherheitsbericht sowie ein Alarm- und Gefahrenabwehrplan wurde erstellt und bei den Behörden eingereicht. Hinsichtlich der Informationen zu Überwachungsprogrammen und Vor-Ort-Besichtigungen wird auf die Internetseiten des GAA verwiesen.

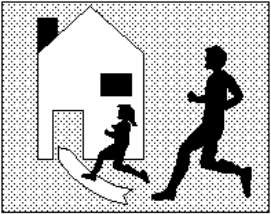
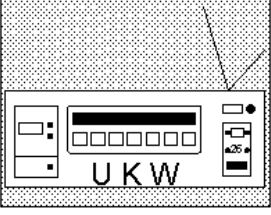
5. Weitere Informationen

Sofern Sie weitere Auskünfte benötigen, wenden Sie sich bitte an

Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG
Corporate Communications
Kap-Horn.-Str. 18
28237 Bremen

E-Mail: corporate.communications@leschaco.com

Notfallblatt: Verhalten im Störfall

	Geschlossene Räume aufsuchen Werden Sie über einen Störfall alarmiert (z. B. Sirenenton über eine Minute, Lautsprecherdurchsagen) suchen Sie geschlossene Räume auf. Nehmen Sie vorübergehend Mitbürger auf, wenn diese keine Räume aufsuchen können. Gehen Sie bitte nicht zum Unfallort, damit die Einsatzkräfte zügig mit der Störfallbekämpfung beginnen können.
	Fenster und Türen schließen Schließen Sie Türen und Fenster. Schalten Sie Klimaanlage und Belüftungen ab. Verlassen Sie die Räume erst nach Hinweisen durch die Einsatzleitung.
	Radio einschalten und Warn-Apps nutzen Neben Lautsprecherdurchsagen informieren die Einsatzkräfte über die Regionalsender (z. B. Bremen Eins, Energy Bremen, NDR). Nutzen Sie Informationen von öffentlichen Warn-Apps, wie z.B. NINA.
	Nicht telefonieren Sie werden umfassend durch die Einsatzleitung informiert. Benutzen Sie das Telefon daher bitte nicht für Rückfragen, um keine Leitungen zu blockieren. Im Notfall wählen Sie bitte nur den Notruf 110 (Polizei) bzw. 112 (Feuerwehr und Rettungsdienst).

Eine Information der Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG

Stand: 10/2025